

Wochen-

der Churfürstlich-



Blatt

Sächsisch-

Voigtländischen

Creyß-Stadt Plauen

 Siebender Jahrgang. Zwentzes Vierteljahr.

In Paris sind zu Anfang dies. Monats wegen überhandgenommenen großen Brodmangels heftige Volksunruhen gewesen, die den Convent sehr in Verlegenheit gesetzt haben.

Ueber den mit Preußen abgeschlossenen Frieden soll man in Paris viele Freude bezeigen.

Mehrere Nachrichten melden auch, daß zwischen Spanien und Frankreich ebenfalls Friede geschlossen worden sey und mit Sardinien nächstens der Friede zu Stande kommen werde. Ferner meldet man aus Paris: daß die französischen Truppen größtentheils oder ganz aus Holland würden zurückgezogen werden.

Die Wiederherstellung des Erbstatthalters soll bey nahe gewiß und dieses Geschäfte Preußen überlassen seyn.

Brüssel, d. 6. April. Die Preise

der ersten Bedürfnisse steigen von Tag zu Tag dermaassen, daß man bald wird sehr reich seyn müssen, um sich in Belgien nur das Nothwendigste anschaffen zu können. Der Mißcredit der Assignaten ist so weit gediehen, daß sie jetzt über 90 pro Cent verlieren. Nach Briefen aus Holland herrscht dort der nämliche Mangel; das Commerz iener Provinzen liegt gänzlich und das baare Geld wird außerordentlich selten. Englische Schiffe blokiren die Häfen und haben selbst im Angesicht der Küsten verschiedene Handelsfahrzeuge weggenommen.

Die Ruhestätte der Liebenden.

In Afrika's südlichstem Himmelstriche hausen Völker, welche mit europäischen Nationen zwar nicht um Wissenschaften und Künste und Luxus, wohl aber um Reinigkeit der Sitten, um Edelmuth, um nähere Verwandtschaft mit der Natur streiten.

X

Wir